Zeitschrift: Theologische Zeitschrift

Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel

Band: 40 (1984)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der

Theologischen Fakultät der Universität Basel

Redaktionskommission:

Oscar Cullmann, Ernst Jenni, Ivo Meyer, Martin Anton Schmidt, Klaus Seybold

Redaktion: Klaus Seybold

40. Jahrgang

Friedrich Reinhardt Verlag, Basel

Artikel

Heinrich Baltensweiler: «Wer nicht gegen uns (euch) ist, ist für uns (euch)!»	130
Markus Barth: Sakrament in alter Form	149
Ulrich Barth: Zur Barth-Deutung Eberhard Jüngels. I.	296
Ulrich Barth: Zur Barth-Deutung Eberhard Jüngels (II. Fortsetzung)	394
Werner Bieder: Das Volk Gottes in Erwartung von Licht und Lobpreis. Neutestament-	
lich-missionstheologische Erwägungen zur Ekklesiologie	137
Rudolf Brändle und Walter Neidhart: Lebensgeschichte und Theologie. Ein Beitrag zur	
psychohistorischen Interpretation Augustins	157
Eduard Buess: Das Johannesevangelium im Verständnis von Leonhard Ragaz	221
Fritz Buri: Bedeutung und Problematik der Christologie Schubert Ogdens	223
Oscar Cullmann: Vorwort zur Festschrift für Bo Reicke zum 70. Geburtstag	101
Jean Doignon: O dignos successores Petri atque Pauli! Un trait d'Hilaire de Poitiers .	359
Ulrich Eibach: Die Sprache leidender Menschen und der Wandel des Gottesbildes	34
Uwe Gerber: Müsste Luther nicht «weltlicher» interpretiert werden? Einige Notizen	
zum vergangenen Luther-Jahr 1983	200
Karl Hammer: Zur Kirchen- und Studienreform. Thesen	193
Victor Hasler: Credo und Auferstehung in Korinth. Erwägungen zu I Kor 15	12
Ernst Jenni: Zu den doxologischen Schlussformeln des Psalters	114
Bruce N. Kaye: Cultural Interaction in the New Testament	341
Hans Klein: Die Bewältigung der Not im Alten und Neuen Testament	257
Jan Milič Lochman: Menschenfreundliche Forschung	236
Walter Neidhart und Rudolf Brändle: Lebensgeschichte und Theologie. Ein Beitrag zur	
psychohistorischen Interpretation Augustins	157
Walter Neidhart: Das paulinische Verständnis der Liebe und die Sexualität. Pastoral-	
theologische Überlegungen	245
Heinrich Ott: «Sendung» als Grundbegriff der Christologie. Eine dogmatische Skizze	229
Michael Plathow: Menschenleid als Leiden an Gottes Verborgenheit. Theologische	
Überlegungen zur psychoanalytischen Sicht von menschlicher Sünde und göttlichem	
Zorn	275
Martin Anton Schmidt: Zur Trinitätslehre der Frühscholastik. Versuch einer problem-	
geschichtlichen Orientierung	181
Klaus Seybold: Psalm 104 im Spiegel seiner Unterschrift	1
Klaus Seybold: Der Weg des Lebens. Eine Studie zu Psalm 16	121
Hans Joachim Stoebe: Überlegungen zu Jesaja 40,1-11. Zugleich der Versuch eines	
Beitrages zur Gottesknechtfrage	104
Manfred Weitlauff: Papsttum und moderne Welt	367
John Elbert Wilson: Die Zweideutigkeit in Franz Overbecks Aussagen über seinen Un-	
glauben	211

Rezensionen

P.J. Achtemeier, The Inspiration of Scripture (D. K. Jaeger)	420
M. Bachmann, Jerusalem und der Tempel (L. Schottroff)	77
P.F. Barton (Hg.), Festgabe für W. Kühnert (Ch. H. O'Brien)	335
M. Benzerath, A. Schmid, J. Guillet (Hg.), La Pâque du Christ (W. Bieder)	421
R. Blank, Analyse und Kritik der formgeschichtlichen Arbeiten von M. Dibelius und	
R. Bultmann (G. Delling)	75
O. Carena, La Communicazione Non-verbale nella Bibbia (G. La Torre)	72
JF. Collange, De Jésus à Paul (W. Rordorf)	79
J. Hahn, Das «Goldene Kalb» (P. Höffken)	418
J.P.Heil , Jesus Walking on the Sea (R. Riesner)	84
HG. Heimbrock (Hg.), Religionslehrer – Person und Beruf (W. Neidhart)	431
P. Hennig, Konfirmandenelternarbeit (W. Neidhart)	432
R. Jewett, Paulus-Chronologie (H. Paulsen)	85
M. Josuttis, Der Pfarrer ist anders (W. Neidhart)	331
E. Junod/JD. Kaestli, L'Histoire des Actes Apocryphes des Apôtres (R. Brändle)	74
JCh. Kaiser, Arbeiterbewegung und organisierte Religionskritik (A. Lindt)	336
E. Kellenberger, häsäd wä ^{vä} mät als Ausdruck einer Glaubenserfahrung (HD. Neef)	321
HJ. Klauck, Hausgemeinde und Hauskirche im frühen Christentum (W. Wilkens)	78
HJ. Klauck, Herrenmahl und hellenistischer Kult (V. Hasler)	324
G. Lämmermann, Praktische Theologie als kritische und als empirisch-funktionale	
Handlungstheorie? (W. Neidhart)	330
H. Lehmann, Das Zeitalter des Absolutismus (R. Dellsperger)	428
X. Léon-Dufour, Le partage du pain eucharistique selon le NT (M. Rese)	423
J.M. Lochman, Das Glaubensbekenntnis (D. Ritschl)	328
M. Lücht-Steinberg, Gespräche mit älteren Menschen (W. Neidhart)	337
M. Lücht-Steinberg, Seelsorge und Sexualität (W. Neidhart)	336
K. Lückel, Begegnung mit Sterbenden (G. Adam)	333
R. P. Martin, Mark: Evangelist and Theologian (E. L. Miller)	80
I. Maybaum, Happiness outside the State (K. Otte)	416
H. A. Obermann, Wurzeln des Antisemitismus (K. Hammer)	427
D. F. Payne, Kingdoms of the Lord (O. Bächli)	321
HCh. Piper, Kommunizieren lernen in Seelsorge und Predigt (W. Neidhart)	338
D. Pohlmann , Offene Lernplanung in der Religionspädagogik (G. Adam)	338
P. Prigent, L'Apocalypse de Saint Jean (O. Böcher)	426
E.H. U. Quapp, Selbstoffenbarung Gottes bei Wilhelm Herrmann (H. Peiter)	429
U. Rauchfleisch, Nach bestem Wissen und Gewissen (W. Neidhart)	335
R. Riesner, Jesus als Lehrer (A. F. Zimmermann)	82
G. Sauer, Jesus Sirach (Ben Sira) (P. Höffken)	323
(G. Adam)	70
KV. Selge, Einführung in das Studium der Kirchengeschichte (R. Brändle)	324
HJ. Sonne, Die politische Theologie der Deutschen Christen (A. Lindt)	324
D. Stollberg, Lernen, weil es Freude macht (W. Neidhart)	90
N. Turner, Christian Words (E. L. Miller)	74
H.Valentin, Aaron (A. Schart)	417
A Verdu The Philosophy of Ruddhism (F Ruri)	89

W. Wink, Bibelarbeit - ein Praxisbuch für Theologen und Laien (W. Neidhart)	71
F. Wintzer/M. Josuttis/D. Rössler/W. Steck, Praktische Theologie (W. Neidhart)	431
P.Winzeler, Widerstehende Theologie (FM. Hofmann)	326
J. H. Yoder, The Politics of Jesus - Die Politik Jesu - Der Weg des Kreuzes (Chr. Bur-	
chard)	87
R. Zerfass (Hg.), Mit der Gemeinde predigen (G. Adam)	334

Notizen und Glossen

Personalia 91. - Eingegangene Bücher 92.

Mitarbeiter

G. Adam 70, 333, 334, 338. O. Bächli 321. H. Baltensweiler 130. M. Barth 149. U. Barth 296, 394. W. Bieder 137, 423. O. Böcher 427. R. Brändle 74, 157, 324. E. Buess 221. C. Burchard 87. F. Buri 89, 223. O. Cullmann 101. G. Delling 75. R. Dellsperger 429. J. Doignon 359. U. Eibach 34. U. Gerber 200. K. Hammer 193, 428. V. Hasler 12, 324. P. Höffken 323, 419. F. M. Hofmann 326. D. K. Jaeger 421. E. Jenni 114. N. Kaye 341. H. Klein 257. G. La Torre 72. A. Lindt 325, 336. J. M. Lochman 236. E. L. Miller 74, 80. H.-D. Neef 321. W. Neidhart 71, 90, 157, 245, 330, 331, 335, 336, 337, 338, 431, 432. U. Oberlin 66. C. H. O'Brien 335. H. Ott 229. K. Otte 416. H. Paulsen 85. H. Peiter 430. M. Plathow 275. M. Rese 425. R. Riesner 84. D. Ritschl 328. W. Rordorf 79. A. Schart 418. G. Schmid 66. M. A. Schmidt 181. L. Schottroff 77. K. Seybold 1, 121. H. J. Stoebe 104. M. Weitlauff 367. J. E. Wilson 211. W. Wilkens 78. A. F. Zimmermann 82.

THEOLOGISCHE DISSERTATIONEN

herausgegeben von Bo Reicke

Band XV Edeltraud Leidig

Jesu Gespräche mit der Samaritanerin

und weitere Gespräche im Johannesevangelium XVII + 355 Seiten. Kartoniert 38.–.

Man spricht von einer johanneischen Frage. Um diese Frage beantworten zu können, haben die neueren Forscher vor allem zwei Methoden benutzt, a) die literarkritische, b) die religionsgeschichtliche. Zu der literarkritischen und religionsgeschichtlichen Beurteilung kommt nun Bultmanns theologische Deutung des Johannesevangeliums hinzu. Neuerdings unterschied B. Olsson vier Modelle der Interpretation, die relevant wurden:

- 1. eine historisch-biographische;
- 2. eine symbolisch-allegorische;
- 3. eine heilsgeschichtliche und sakramentale Interpretation;
- 4. eine christologische Deutung.

Der hier vorzutragende Versuch steht dem dritten und vierten Modell nahe. Am wichtigsten scheint uns die christologische Deutung für die Johannesexegese zu sein. Gespräche mit Jesus machen immer wieder deutlich, dass es um Jesu Messianität geht. Jesus führt seine Gesprächspartner schrittweise zum Gauben an seine Messianität.

Die Autorin in der Einleitung

Band XVI Reiner Blank

Analyse und Kritik der formgeschichtlichen Arbeiten von Martin Dibelius und Rudolf Bultmann

221 Seiten. Kartoniert 38.-.

Die vorliegende Arbeit versteht sich als kritisches Nachdenken der formgeschichtlichen Thesen und Ausführungen der beiden Forscher. Kritische Randbemerkungen sind dort anzubringen, wo die allgemeine Diskussion im Laufe der Jahre zur Aufhellung beigetragen hat oder wo heute eine grössere Zurückhaltung empfehlenswert ist. Besondere Aufmerksamkeit gilt den Voraussetzungen, die als Schulmeinung kritiklos übernommen werden und letztlich zur Stagnation oder zur Einseitigkeit in der formgeschichtlichen Diskussion geführt haben.

Der Autor in der Einleitung

Robert P. Gagg

Hugenotten

Profil ihres Glaubens 326 Seiten. Kartoniert mit Schutzumschlag 29.80

Das Buch bietet keine umfassende Geschichte der «Hugenotten», wie die Reformierten Frankreichs bis zur Revolution meist genannt werden. Dazu ist es bei weitem zu unvollständig und zu wenig systematisch. Hier wird vielmehr versucht, das *Phänomen* des Hugenotten an möglichst verschiedenartigen und plastischen Beispielen anschaulich zu machen; es ist selbstverständlich, dass diese im allgemeinen in chronologischer Reihenfolge erscheinen.

Doch, wer sind sie eigentlich? Wozu treten sie auf den Plan? Die Antwort fällt ihnen nur dort leicht, wo sie wie geblendet sind von einer letzten, undiskutablen, hinreissenden Wirklichkeit, dem Hintergrund alles christlichen Lebens.

Im folgenden gehen wir davon aus, dass jede menschliche Haltung Ausdruck verschiedener prägender Faktoren ist. Dabei spielen deren zwei eine hervorragende Rolle: die geschichtlich bedingte Situation und deren Entwicklung und zweitens die geistige Konfrontation mit bleibenden Werten. Diese werden vermittelt durch den gewaltigen Impuls der Reformation als einer Europa weithin erschütternden Bewegung, die unmittelbar oder mindestens indirekt jedermann berührt, in unserem Fall für kurze Zeit durch Luther, dann wesentlich durch Calvin und dessen Freunde.

Zum Wesen Frankreichs gehören auch die Hugenotten in ihrer durchaus originellen Realisierung eines christlichen Lebensstils, der geformt ist von innen her durch die Umstände der Zeit. Daher sind sie eine ernstzunehmende Stimme im Chor der Zeugen aller Tage.

Robert P. Gagg im Vorwort.